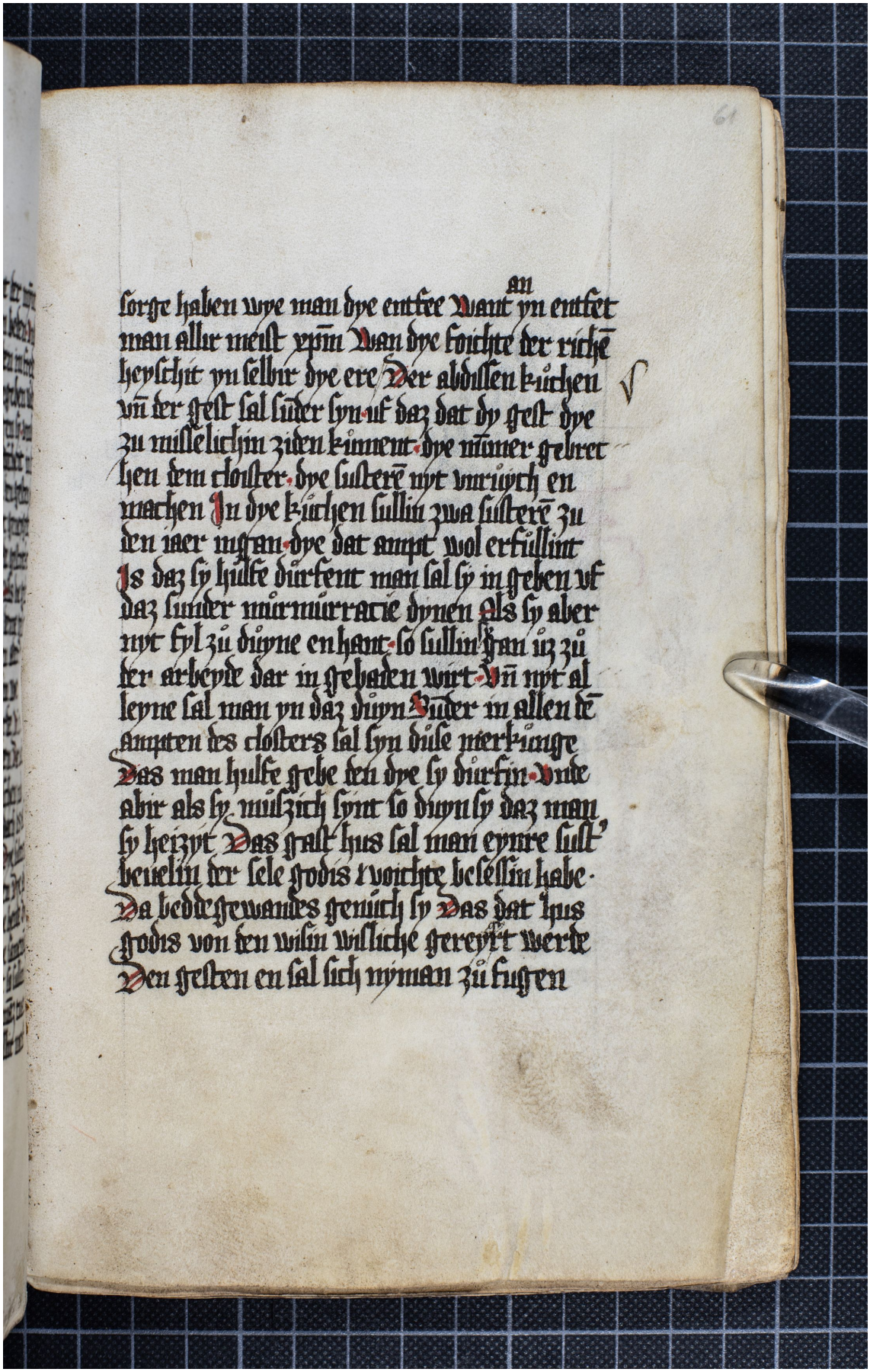
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



61

sorge haben wye man dye entfee Want an vn entfet
man allir meist ypm Wan dye forchte der riche
heyscht vn selbir dye ere Der abdissen kuchen
vn der gest sal sider syn uf daz dat dy gest dye
zu mislichin ziden kimment dye munner gebret
hen dem closter dye sustere nyt vnrwych en
machen In dye kuchen sullin zwa sustere zu
den maer mgan dye dat ampt wol erfullint
Is daz sy hulfe durfent man sal sy in geben vf
daz sunder murmurracie dynen Als sy aber
nyt fyl zu dwyne enhant so sullin han iz zu
der arbeyde dar in gehaben wirt Vn nyt al
leyne sal man vn daz dwyn Sider in allen de
ampten des closters sal syn dise merkunge
Das man hulfe gebe den dye sy durfin vnde
abir als sy mulzich synt so dwyn sy daz man
sy heizyt Das gralt hus sal man eynre sust'
benelin der sele godis vorchte besessin habe
Da bede gewandes genich sy Das dat hus
godis von den wisin williche gereyrt werde
Den gesten en sal sich nymman zu fugen